

LEBENS LAUF

Berenice Pahl wurde am 3.1.1970 in München geboren, wo sie 1989 das bilinguale französisch/deutsche Käthe-Kollwitz Gymnasium mit dem Abitur abschloss. Zwischen 1978 und 1986 absolvierte sie eine klassische Ballettausbildung u.a. an der staatlichen Ballettakademie Heinz-Bosl-Stiftung.

1989 zog sie nach Wien und besuchte von 1990-1993 die Schauspielschule Kraus, die sie mit Auszeichnung beendete. Nebenher erhielt sie eine klassische Gesangsausbildung. Von 1992 an arbeitete sie österreichweit als freischaffende Schauspielerin in über 50 Produktionen, vor allem in der freien Szene Wien, aber beispielsweise auch im Burgtheater Wien, Stadttheater Klagenfurt, Kosmostheater Bregenz, Studiobühne Villach, Waldviertler Hoftheater...

Sukzessive begann sie eigene Produktionen als Autorin sowie Regisseurin zu realisieren und 2004 gründete sie mit Peter Hirsch die Künstler*innengruppe FREIGEHEGE. Mittels Video und Performance – sowohl im öffentlichen Raum als auch im Theater – setzten sie sich mit Fragen zu Macht/Ohnmacht und Freiheit/Fremdbestimmung auseinander.

2010 fing sie ein Lehramtsstudium an der Akademie der bildenden Künste Künstlerisches Lehramt an. Im Zuge dessen war sie 1,5 Jahre in der Klasse Kontextuelle Malerei unter Hans Scheirl. Für ihr Diplom im Jahr 2013 erhielt sie den staatlichen Würdigungspreis des Wissenschaftsministeriums. Im selben Jahr begann sie mit dem Doktoratsstudium. Seit 2015 hält sie regelmäßig Vorträge bei internationalen Tagungen und publiziert in Fachzeitschriften. 2017/18 ging sie für ein Jahr mit dem Marietta Blau Stipendium nach New York, um sowohl ihre wissenschaftliche als auch künstlerisch-wissenschaftliche Forschung weiterzuführen. 2019 erhielt sie das Abschlussstipendium für Doktoranden.

Von 2013-2017 arbeitete sie als AHS Lehrerin in den Fächern BE, Textiles Werken und im fächerübergreifenden Modul Kulturwerkstatt im Sportgymnasium Maria Enzersdorf und im Diefenbach Gymnasium Wien. 2016/17 nahm sie am Lektor*innenprogramm der Akademie der bildenden Künste teil und unterrichtete diverse Lehrveranstaltungen am IKL und IKK.

2017 kuratierte sie gemeinsam mit Felicitas Thun-Hohenstein die Ausstellung Pro(s)thesis im Xhibit und der Gemäldegalerie der Akademie.

Neben ihrer Tätigkeit als Autorin für diverse Magazine, als Lehrende und Kuratorin ist Berenice Pahl aktives Mitglied der IG bildende Kunst sowie des VBKÖ. Kontinuierlich verfolgt sie ihre eigene künstlerische Praxis mit einem kultur- und sozialkritischen Fokus mittels Performance Art in transdisziplinären Feldern. Ihre Werke werden im Rahmen diverser Festivals und in Ausstellungsräumen gezeigt. Zuletzt bei der Jahresausstellung der VBKÖ (Vereinigung bildender Künstlerinnen Wien) und der internationalen Wanderausstellung Kunst am Strom/Art on the Stream.

Sie hat drei Kinder, geb. 1997, 2008, 2009